

Es wurde oft zu wenig hervorgehoben, daß nur eine Partei in Deutschland (außer der illegalen KPD), nämlich unsere Partei der Arbeiterklasse, ein reales Programm zur Lösung der nationalen Frage besitzt und warum das so ist.

Bei einem ständigen Überblick über den Verlauf der Diskussion hätte noch eine stärkere Püerausarbeitung dieser Probleme durch die Referenten veranlaßt werden können. Ständige Führung der ideologischen Arbeit durch die Bezirksleitungen, die Kreisleitungen und durch die Leitungen der Grundorganisationen ist wohl die wichtigste Lehre, die wir zu ziehen haben.

Die Praxis zeigte aber auch, daß für eine Mitgliederschulung das Thema zu umfangreich war, weil es nicht in zwei bis drei Stunden gründlich diskutiert werden kann. Wenn auch einige Parteiorganisationen eine zweite Mitgliederschulung dazu durchführten, um die Fragen ausdiskutieren zu können, mußte sich doch die knappe Zeit nachteilig auswirken. Wir zogen daraus die Schlußfolgerung, die künftigen Themen enger zu begrenzen, um mehr Zeit für gründliche Diskussionen zu gewinnen.

Auf Grund der überwiegend positiven Erfahrungen wollen wir auch künftig in unserem Bezirk Grundfragen unserer Parteipolitik in Form von Mitgliederschulungen propagandistisch durcharbeiten. Wir denken beispielsweise an Themen über das Wesen des westdeutschen Imperialismus und Militarismus und den Kampf der deutschen Arbeiterklasse, über die internationale Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution (40. Jahrestag) und über die Politik der Partei gegenüber den Mittelschichten. An Stelle der bisherigen Form von Referat und Diskussion soll eine seminaristische Durcharbeitung des Themas stattfinden. Wir versprechen uns davon, daß die Diskussion noch lebendiger wird, daß mehr auf die Fragen und Meinungen der Genossen eingegangen werden kann und daß eine bessere Auseinandersetzung möglich ist.

Diese Mitgliederschulungen werden uns helfen, das Parteileben in den Grundorganisationen zu bereichern, das ideologische Niveau der Genossen zu heben, die Genossen zum kämpferischen Auftreten in der politischen Auseinandersetzung zu erziehen, die Kampfkraft der Grundorganisationen zu erhöhen.

W o l f g a n g E n d e r s

Kandidat der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt

---

---

*Es geht also darum, daß die Grundorganisationen und die Parteiorgane die ideologische und politische Erziehungsarbeit der Parteimitglieder verbessern. Sie mögen die Parteimitglieder stärker als bisher zur praktischen, propagandistischen und agitatorischen Arbeit sowie zur Erfüllung bestimmter Produktionsaufgaben heranziehen.*

WALTER ULBRICHT auf dem 30. Plenum des Zentralkomitees

---

---